



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 06.10.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Bast, Hedwig
Braun, Jochen
Fischer, Bruno
Giegerich, Simon
Jany, Christopher
Kunisch, Günter
Lazarus, Alexander
Schmittner, Hans
Wolf, Jürgen

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Happel, Alfred

Gäste

Hansen, Heiko
Schmock, Manfred

zu TOP N1

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|-----------------|
| 1 | Antrag auf Gewährung einer Zuwendung Wasser- und Bodenverband Eisenbach "Hardt" vom 15.07.2014
- Beratung und Beschlussfassung - | 186/2014 |
| 2 | BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg / Neubau einer Ein- und Ausfahrt in Obernburg, Römerstraße 93 / hier: Zuschussantrag
- Beratung und Beschlussfassung - | 223/2014 |
| 3 | TSV Olympia Eisenbach - Antrag auf Zuschuss zum Neubau eines Hybridrasenplatzes vom 25.08.2014
- Beratung und Beschlussfassung - | 200/2014 |

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses fest.

Der 1. Bürgermeister schlägt vor, Tagesordnungspunkt Ö1 der Einladung (Mitteilungsblatt Almosenturm) im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, da es sich um Vertragsangelegenheiten handele. Die Mitglieder des Gremiums sind damit einverstanden.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung Wasser- und Bodenverband Eisenbach "Hardt" vom 15.07.2014
- Beratung und Beschlussfassung -**

Sachverhalt:

Der Wasser- und Bodenverband Eisenbach „Hardt“ hat mit Schreiben vom 15.07.2014 einen Antrag auf Fördermittel und finanzielle Unterstützung durch die Stadt Obernburg gestellt – mit der Begründung, dass auch andere lokale Feste wie z. B. das Obernburger Altstadtfest mit Finanzmitteln unterstützt werden.

Der Antrag ist im RIS eingestellt. Die Zuwendungen, die der Wasser- und Bodenverband in den letzten Jahren erhalten hat, sind ebenfalls im RIS eingestellt.

Zur Begründung des Wasser- und Bodenverbandes ist zu sagen, dass der Stadtrat am 29.03.2012 beschlossen hat, einen Zuschuss zum Altstadtfest in Höhe von 7.500,- € zur Verfügung zu stellen. Der Zuschuss ist zweckgebunden für das Unterhaltungsprogramm und wurde mit der Auflage gewährt, dass sich auch andere Institutionen, die während des Altstadtfestes Einnahmen erzielen, angemessen an diesen Kosten des Unterhaltungsprogrammes beteiligen. Das Altstadtfest war ursprünglich eine Veranstaltung der Stadt Obernburg, die dann auf die Vereine bzw. Gastwirte übertragen wurde. Das Fest des Wasser- und Bodenverbandes ist aus der Sicht der Verwaltung ein Vereinsfest, das bei näherer Betrachtung nicht mit dem Altstadtfest zu vergleichen ist. Aufgrund dessen wäre hier eine Zuwendung abzulehnen, um auch keine weiteren Präzedenzfälle zu anderen Vereinsfesten zu schaffen.

Beschluss:

Dem Antrag des Wasser- und Bodenverbandes „Hardt“ vom 15.07.2014 auf Fördermittel zu seinem jährlichen Heimatfest wird nicht entsprochen, da ein Vergleich zum Altstadtfest nicht hergestellt werden kann und der Antrag nicht hinreichend begründet ist.

Ja 10 Nein 0 einstimmig beschlossen

**TOP 2 BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg / Neubau einer Ein- und Ausfahrt in Obernburg, Römerstraße 93 / hier: Zuschussantrag
- Beratung und Beschlussfassung -**

Sachverhalt:

Das Bayerische Rote Kreuz hat mit Schreiben vom 05.09.2014 Antrag auf Bezuschussung für die Mehraufwendungen der Grabungsarbeiten am Anwesen Römerstraße 93 gestellt.

Der Antrag ist im RIS eingestellt.

Aufgrund der Wichtigkeit sollten von Seiten der Stadt Obernburg Mittel in Aussicht gestellt werden. Des Weiteren sollte die vorläufige Kostenschätzung vorgelegt werden. Nachdem der Haushalt 2014 keine Mittel vorsieht, sollte die Angelegenheit im Rahmen der Haushaltsberatungen mit beraten und die Zuwendung festgelegt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss stellt dem Bayerischen Roten Kreuz aufgrund des Antrages vom 05.09.2014 Mittel in Aussicht, sofern durch einen Verkauf der Funde kein Gewinn erzielt wird. Nach Vorlage der Kostenschätzung wird die Angelegenheit im Haushalt 2015 beraten.

Ja 10 Nein 0 einstimmig beschlossen

TOP 3	TSV Olympia Eisenbach - Antrag auf Zuschuss zum Neubau eines Hybridrasenplatzes vom 25.08.2014 - Beratung und Beschlussfassung -
--------------	---

Sachverhalt:

Der TSV Olympia Eisenbach e.V. hat mit Schreiben vom 25.08.2014 beantragt, einen städtischen Zuschuss zum Neubau eines Hybridrasenplatzes zur Nutzung als Trainingsplatz für den TSV Olympia zu erhalten. Der Antrag wurde umfangreich erläutert.

Die Antragsunterlagen sind in das RIS gestellt. Der gesamte Finanzierungsbedarf beläuft sich auf 490.762,- €. Der gewünschte Zuschussanteil der Stadt beläuft sich auf 276.750,- €.

Zu dem beantragten Zuschuss wäre folgendes anzumerken:

Es handelt sich um eine freiwillige Leistung und keine Pflichtaufgabe der Stadt Obernburg a.Main. Unter Zugrundelegung der in den kommenden Jahren anstehenden wichtigen und dringenden Pflichtaufgaben der Stadt, insbesondere in den Bereichen Brücken- und Straßenbau, Kindertageseinrichtungen sowie Wasser- und Entwässerung, sollten freiwillige Leistungen zunächst hintanstehen. Nur wenn die anstehenden Pflichtaufgaben ohne Kreditaufnahme durchgeführt werden können, könnte eine Bezuschussung in Aussicht gestellt werden. Hinzu kommt, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht einmal ein Vorentwurf eines Haushaltsplans für das Jahr 2015 existiert.

Aus diesen Gründen sollte zumindest ein Haushaltsplanentwurf für 2015 vorliegen, bevor eine konkrete Aussage über die Zuschusshöhe getroffen wird. Wichtig dabei sind die freien Finanzspannen für 2015 und die Folgejahre 2016 und 2017.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Dem TSV Olympia Eisenbach e.V. wird ein Zuschuss zum Neubau eines Hybridrasenplatzes in Höhe von max. 276.750,- € in Aussicht gestellt.**

10 zu 0 – einstimmig beschlossen

- 2. Der Zuschuss steht unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltsberatungen 2015 aufgenommen sind.**

9 zu 1 - beschlossen

- 3. Der Zuschuss ist auf zwei Haushaltsjahre zu verteilen. Für die notwendige Zwischenfinanzierung ist über die Hälfte der Summe eine kommunale Bürgschaft zu gewähren.**

10 zu 0 – einstimmig beschlossen

- 4. Die Auszahlung erfolgt unter dem Vorbehalt einer gesicherten Gesamtfinanzierung.**

10 zu 0 – einstimmig beschlossen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in